

Goldene Zwiebeltürme & prunkvolle Paläste Mit dem Bus nach Russland und ins Baltikum

Buchungscode: **RU-SM01**



Geografieunterricht 1919: Ein Schiff fährt von Kiel über die Ostsee in Deutschlands nördlichste Stadt. Wo landet es? Flensburg? Leider falsch. Damals hieß die Antwort Klaipeda, denn der litauische Ostseehafen gehörte bis 1920 zum deutschen Reich und ist unsere erste Station auf einer faszinierenden Rundreise um die Ostsee. Die weitere Route legt sich um das Binnenmeer wie ein von Riesen geworfenes Lasso, das auch die russische Hauptstadt Moskau streift. Deren Sehenswürdigkeiten über aber vor allem unter der Erde werden Sie begeistern, wenn wir uns von den palastartig angelegten und prunkvoll geschmückten Metrostationen die schönsten ansehen.

Zuvor führt uns das Lasso von Litauen ins lettische Daugavpils, die zweitgrößte Stadt des Landes, die für Ihre vollständig erhaltene Zitadelle aus dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Im russischen Smolensk erwartet uns ein „Kreml“, der zu den mächtigsten Festungen des Zarenreiches zählte. Vor allem aber hat sich die Stadt der Kunst verschrieben. Viele Künstler haben sich hier niedergelassen und eine Außenstelle der Eremitage präsentiert Werke verschiedener Epochen. Deren Original, die Petersburger Eremitage an den Ufern der Newa, öffnet uns seine Tore an unserem zweiten Tag in der Stadt Peters des Großen. Wir besichtigen auf unserer Stadtrundfahrt die berühmte Isaaskathedrale, die Peter und Paul Festung, deren Turmdach sich als goldene Nadel in den Himmel reckt und die Parkanlagen von Schloss Peterhof. Zwischen Moskau und Petersburg machen wir Halt im ehrwürdigen Weliki Nowgorod. Das architektonische Erbe dieser Bilderbuchstadt, die als eine der lebenswertesten Russlands gilt, gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Über Turku in Finnland sowie Stockholm und Göteborg in Schweden schließt sich unser Lassokreis nach zwei aufregenden Wochen mit der Ausschiffung in Kiel.

- › Majestätische Moskauer Metro
- › Weliki Nowgorod - Wiege der russischen Demokratie
- › Prunk und Pracht in St. Petersburg

1. Tag: Von Kiel ins Baltikum

Die Reise beginnt mit der Fahrt nach Kiel, denn dort schiffen Sie auf der Fähre ein, die Sie nach Klaipeda in Litauen bringt.

2. Tag: Klaipeda

Der erste Halt auf dieser Rundreise ist Klaipeda, dessen bewegte Vergangenheit Sie auf einer Stadtführung kennenlernen. Vielen ist die Stadt mit ihrer deutschen Vergangenheit als Memel bekannt. Sie gehörte aber auch schon zu Preußen, Schweden, und der Sowjetunion. Aber nicht nur die faszinierende Geschichte der Hafenstadt, sondern auch die schöne Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, alten Speichern und dem Theaterplatz wird Sie sicherlich begeistern.

Nach der Stadtführung stärken Sie sich in Ihrem Hotel beim Abendessen.

3. Tag: Von Litauen nach Lettland

Heute lernen Sie ein weiteres Land im Baltikum kennen, denn Sie fahren nach Daugavpils in Lettland. Unterwegs halten Sie am Berg der Kreuze in Siauliai, ein katholischer Wallfahrtsort in Litauen. Es ranken sich verschiedene Legenden um die Entstehung des Hügels. Eine von ihnen besagt, dass ein besorgter Vater am Bett seiner kranken Tochter schlief, als ihm im Traum eine weiße Frauengestalt erschien. Sie trug ihm auf, ein Kreuz auf einem Hügel zu errichten. Als der Vater nach vollendeter Tat zurückkehrte, war seine Tochter wieder gesund. Im 20. Jahrhundert wurde der Hügel zu einem Wahrzeichen des litauischen Protests gegen die sowjetische Besatzung. Die Hintergründe und viele weitere interessante Fakten erfahren Sie von Ihrer örtlichen Reiseleitung.

Die Nacht verbringen Sie in Daugavpils, wo Sie auch in Ihrem Hotel zu Abend essen.

4. Tag: Smolensk - ein erster Eindruck von Russland

Die Fahrt geht weiter und Sie überqueren noch einmal eine Ländergrenze - dieses Mal nach Russland. Ihr Tagesziel ist die russische Stadt Smolensk. Sie war über die Jahrhunderte hinweg heiß begehrt bei unterschiedlichen Nationen. Im 13. Jahrhundert wurde das Fürstentum von Mongolen geplündert, im 15. Jahrhundert fiel das Gebiet ans Großfürtentum Litauen bevor es 100 Jahre später vom Großfürtentum Moskau erobert wurde. Wieder 100 Jahre später wurde die Stadt von polnisch-litauischen Gruppen eingenommen und von 1632 bis 1634 wurde sogar ein Krieg ausgefochten, um Smolensk wieder an das Zarenreich anzugliedern.

Nun haben Sie selbst Gelegenheit, sich von den Vorzügen Smolensks zu überzeugen.

5. Tag: Weiterreise zur russischen Hauptstadt

Bevor Sie sich auf den Weg nach Moskau machen, zeigt Ihnen ein örtlicher Reiseleiter die Sehenswürdigkeiten von Smolensk, dessen Stadtbild viele hervorragende Beispiele der russischen Bauweise, von Kiewer Rus bis hin zu stalinistischer Architektur, aufweist. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören die Festungsmauern, die auch oft als Kremlmauern bezeichnet werden, sowie die Auferstehungskathedrale und weitere historische Kirchen. Das Opernhaus wurde 1780 eröffnet und ist eines der ältesten weltweit.

Nach der Stadtführung geht die Reise weiter zu Ihrem Hotel in der russischen Hauptstadt, wo Sie ein entspanntes Abendessen genießen.

6. Tag: Moskau, Moskau - Deine Seele ist so groß!

Vielleicht schallt Ihnen das Lied der Gruppe Dschingis Khan auch durch den Kopf, wenn Sie an diese Metropole denken. Auch wenn das Lied sicherlich nicht jedem gefällt, so hat die Pop Gruppe mit ihrem Text doch recht: "Moskau, Moskau - Tor zur Vergangenheit". Auf der ganztägigen Stadtführung erleben Sie die Stadt von ihren vielen Facetten. Natürlich darf ein Besuch des weltberühmten Kreml nicht fehlen. Dort besuchen Sie eine der drei orthodoxen Kathedralen. Und vergessen Sie nicht ein Erinnerungsfoto von der Basilius-Kathedrale zu schießen. Sie ist schließlich für viele Menschen weltweit das Sinnbild Russlands schlechthin.

Was bei einem Aufenthalt in Moskau auch auf gar keinen Fall fehlen darf, ist eine Fahrt mit der Metro. Wobei es nicht so sehr um die U-Bahn selbst geht, sondern um die einzigartigen Stationen. Sie sind aufgrund ihrer teilweise sehr dekadenten Architektur als unterirdische Paläste bekannt. So erwarten Sie unter anderem mit Stuck verkleidete und von Kronleuchtern erhellte Hallen.

7. Tag: Von der Hauptstadt zu einer der ältesten Städte Russlands

Sie verlassen Moskau und reisen weiter nach Weliki Nowgorod, das im Jahr 2009 sein 1150-jähriges Bestehen feierte. Nicht nur gehört das architektonische Erbe der Stadt zum UNESCO Welterbe, sondern Weliki Nowgorod wurde auch zu einer der lebenswertesten Städte Russlands gewählt. Die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten werden Ihnen am nächsten Tag auf einer Stadtführung gezeigt.

Je nachdem wann Sie ankommen, können Sie schon einmal selbst auf eine kleine Erkundungstour gehen. Oder Sie legen die Beine hoch und entspannen sich etwas, bevor Sie Ihr Abendessen im Hotelrestaurant genießen.

8. Tag: Weliki Nowgorod und weiter nach Sankt Petersburg

Nicht nur Moskau hat einen Kreml! Am Vormittag besichtigen Sie den Kreml und die Sophienkathedrale von Weliki Nowgorod. Natürlich zeigt Ihnen Ihr örtlicher Reiseleiter auch andere sehenswerte Orte der Stadt und erzählt Ihnen viele spannende Geschichten.

Im Anschluss geht es weiter nach St. Petersburg. Wussten Sie, dass Zar Peter I, der Gründer von St. Petersburg mehrere Male durch Sachsen reiste und unter anderem auf der Festung Königstein und in Dresden weilte? Höchste Zeit also, dass wir einen Gegenbesuch abstaten. St. Petersburg ist die zweitgrößte Stadt Russlands und die viertgrößte Europas. Es war der Traum von Peter dem Großen mit einer weltoffenen, rationalen und europäischen Stadt, ein Tor zum Westen zu erschaffen. Wir finden, das ist ihm gelungen. Aber überzeugen Sie sich selbst! Sie verbringen hier drei Nächte und haben so viel Gelegenheit diese besondere Stadt ausführlich zu erkunden.

9. Tag: Stadtbesichtigung

Heute widmen Sie sich ganz und gar der Stadt St. Petersburg. Auf einer ganztägigen Stadtführung zeigt Ihnen Ihr örtlicher Reiseleiter die vielen beeindruckenden Sehenswürdigkeiten. Natürlich darf ein Besuch der Peter-Paul-Festung nicht fehlen. Sie war ursprünglich als militärische Anlage gedacht, doch fand sie lange Verwendung als Kasernenanlage und als eines der berühmtesten Gefängnisse des Zarenreichs. In der neueren Geschichte war sie ein Zentrum des Aufstands während der

Revolution. Heute beherbergt die Peter-Paul-Kathedrale die Grablage der Zarenfamilie.

Außerdem besichtigen Sie die Isaaskathedrale. Sie ist die größte Kirche von Sankt Petersburg und einer der größten sakralen Kuppelbauten der Welt. Es ist kaum vorstellbar, aber im Inneren der Kirche finden mehr als 10.000 Menschen Platz. Im Innenraum können Sie mehr als 200 Gemälde und Mosaikwerke bewundern.

10. Tag: Eremitage und Schloss Peterhof

Was darf bei einem Besuch in St. Petersburg auf gar keinen Fall fehlen? Richtig! Ein Besuch der weltberühmten Eremitage. Sie ist eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt. Mindestens so interessant wie sein Inhalt ist das Gebäude - der Winterpalast. Sowohl das Gebäude als auch die Gemäldesammlung gehen auf die russische Zarin Katharina die Große zurück. Mitte des 19. Jahrhunderts trennte der Zar die Zarenresidenz und die Eremitage-Sammlung und es war zum ersten Mal der Öffentlichkeit erlaubt - wenn auch unter großen Einschränkungen - die Sammlung zu besichtigen.

Heute besuchen Sie außerdem die Parkanlagen von Schloss Peterhof. Die Palastanlage befindet sich 30 Kilometer außerhalb von Sankt Petersburg und wurde von Peter I. errichtet. Seine Nachfolger bauten das Gelände aus. Dank seiner vielen Springbrunnen, Statuen und der wunderschönen Landschaftsgestaltung gilt es mittlerweile als das "russische Versailles".

11. Tag: Von Sankt Petersburg nach Turku in Finnland

Es heißt Abschied nehmen von Russland. Sie verlassen St. Petersburg und fahren Richtung Finnland. In Turku schiffen Sie für die Fährpassage nach Stockholm ein.

12. Tag: Stockholm - Göteborg und Fähre nach Kiel

Nach der Ausschiffung in Stockholm können Sie während der Fahrt in Richtung Göteborg das romantische Schweden, das Land der Inga Lindström, vom Bus aus genießen. Am späten Nachmittag erreichen Sie Göteborg, wo Sie Ihre Reise an Bord einer Fähre der STENA LINE in Richtung Kiel fortsetzen.

13. Tag: Kiel und Heimreise

Nach dem Frühstück verlassen Sie gegen 09.00 Uhr das Schiff. Ihre Reise neigt sich nun dem Ende zu und Sie fahren zurück nach Hause.

Leistungen

Beförderung

- › **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- › Fahrt im modernen Reisebus
- › Fährüberfahrten: Kiel - Klaipeda, Turku - Stockholm, Göteborg - Kiel

Hotels & Verpflegung

- › 1 Fährübernachtung in Doppelkabinen (innen) auf der Passage Kiel - Klaipeda
- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel in Klaipeda
- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel in Daugavpils
- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel in Smolensk
- › 2 Übernachtungen im Mittelklassehotel in Moskau
- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel in Weliki Nowgorod
- › 3 Übernachtungen im Mittelklassehotel in Sankt Petersburg
- › 1 Fährübernachtung in Doppelkabinen (innen) auf der Passage Turku - Stockholm
- › 1 Fährübernachtung in Doppelkabinen (innen) auf der Passage Göteborg - Kiel
- › 12x Frühstück
- › 9x Abendessen

Ausflüge & Besichtigungen

- › Ausflug: Parkanlagen von Schloss Peterhof in Petroworez
- › Stadtführungen: Klaipeda, Smolensk, Moskau, Weliki Nowgorod, St. Petersburg
- › Besichtigung: Berg der Kreuze in Siauliai
- › Metrofahrt in Moskau
- › Eintritte: Kreml in Moskau inkl. 1 Kathedrale, Kreml in Weliki Nowgorod inkl. Sophienkathedrale, Isaaskathedrale, Peter-Paul-Festung und Eremitage in St. Petersburg, Parkanlagen von Schloss Peterhof in Petroworez

Zusätzlich inklusive

- › Registrierungsgebühren in den Hotels
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung: 2.-11. Tag
- › **sz-Reisebegleitung**

Stand: 17/05/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSzt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/